

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 18.02.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:37 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Duddek
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.01.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisung eine Anfrage des Stadtrates vom 28.01.2015	

5.1.	Verwendung der frei werdenden Gelder durch das Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung BE: Fragestellerin Frau Tillmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften	2588/14
6.	Festlegungen des Ausschusses	
6.1.	Vertagung vom 21.01.2015 Festlegung aus der öffentlichen konstituierenden Sitzung FLRV vom 17.09.2014 - TOP 6.2. Sanierung Berliner Platz (Drucksache 1460/14) BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	1747/14
6.2.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 04.02.2015 zum TOP 4.1 - Einnahmeentwicklung Zweitwohnsitzsteuer (DS 2386/14) BE: Leiter der Stadtkämmerei	0298/15
7.	Festlegungen aus Gremien	
7.1.	Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 26.11.2014 zum TOP 5.2.4 (DS 2320/14 - "Begegnungszone") - Nachfrage BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	2504/14
8.	Informationen	
I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.01.2015

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Verweisung eine Anfrage des Stadtrates vom 28.01.2015

- 5.1. Verwendung der frei werdenden Gelder durch das Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung 2588/14
BE: Fragestellerin Frau Tillmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

Herr Panse, Fraktion CDU, entschuldigte Frau Tillmann und übermittelte, dass es zwischenzeitlich einige Gespräche gab und Einigkeit erzielt wurde und somit kein weiterer Diskussionsbedarf besteht.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Vertagung vom 21.01.2015 1747/14
Festlegung aus der öffentlichen konstituierenden Sitzung FLRV vom 17.09.2014 - TOP 6.2. Sanierung Berliner Platz (Drucksache 1460/14)
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Zur vorliegenden Beantwortung gab es keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 04.02.2015 zum TOP 4.1 - Einnahmeentwicklung Zweitwohnsitzsteuer (DS 2386/14) 0298/15**
BE: Leiter der Stadtkämmerei

Auf die Nachfragen von Herrn Pfistner und Herrn Vothknecht, beide Fraktion CDU, zur Kosten-Nutzung-Rechnung, zu möglichen Altersgruppen, zur Rechtfertigung des Aufwandes und zur Lesbarkeit der Tabelle, gingen Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, sowie Herr Dr. Müller, Leiter der Stadtkämmerei, ein.

Die Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, zur mutmaßlichen Betrachtungsweise wurden zur Kenntnis genommen.

Frau Pablich sagte auf Grund der Ausführungen von Herrn Pfistner eine ergänzende Beantwortung bezüglich der Aufwendungen der Stadt zur Umsetzung der Zweitwohnsitzsteuer zu.

WV: 11.03.2015

vertagt

7. Festlegungen aus Gremien

- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 26.11.2014 zum TOP 5.2.4 (DS 2320/14 - "Begegnungszone") - Nachfrage 2504/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Auf der Grundlage persönlicher und beruflicher Gründe erfolgten einige Äußerungen von Herrn Vothknecht, Fraktion CDU. Eingangs stellte er fest, dass die Begegnungszone, was das Materielle angeht, zunächst für die Stadt ein Minusgeschäft ist. Er hinterfragte u.a. die Kosten, den Nutzen, die fehlende bzw. mangelnde Parkraumüberwachung, den personellen Bedarf sowie die vorher angestellte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Herr Metz, Fraktion SPD, verwies auf die vorhandene Beschlusslage sowie die Diskussionen in den zuständigen Ausschüssen.

Der stellv. Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes äußerte sich u.a. zu der vorliegenden Beantwortung, den voraussichtlichen Kosten, der nachzulesenden Prognose/Schätzung des Parkraumkonzeptes, den Aussagen des Bürgeramtes zum Start in die Begegnungszone/ zum praktischen Vollzug/ und die sich daraus resultierenden Auswertung/Entscheidung zum Überwachungsdruck.

Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, erinnerte an die stufenweise Einführung der Begegnungszone.

Auf Grund der Nachfrage von Herrn Pfistner, Fraktion CDU, zum Stand der Anschaffung der Parkscheinautomaten und deren Ausschreibung im letzten Jahr betonten der stellv. Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes und die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, dass dies Ersatzanschaffungen für vorhandene Parkscheinautomaten waren. Im Haushaltsentwurf 2015 seien 300.000 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung für 2016 in Höhe von 300.000 EUR eingeplant. Nach Bestätigung des Haushaltes 2015 erfolgt die Ausschreibung der Parkscheinautomaten und die Anschaffung. Die im Haushalt 2014 vorgesehenen 200.000 EUR wurden nicht verausgabt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, erinnerte an die zeitliche Verzögerung der Beschlussfassung des Parkraumkonzeptes.

Herr Vothknecht gab zu Protokoll: "Weil wir es letztlich von der Andreasstraße und deren Beleuchtung hatten, wo ich auch sehr skeptisch war und wie sich heute rausstellte, dass das ganze Projekt nach hinten losgegangen ist und ich prophezeie, dass das mit unserer Konzeption der flächendeckenden Parkraumausweitung und -überwachung, auch was das Zusammenspiel oder das Begegnen mit dem Bürger angeht, ein Flopp sein wird und nach hinten los geht und wir uns in paar Jahren sehr darüber wundern werden, zu welchen Entscheidungen wir in unser heutigen Zeit mal gekommen sind."

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

Die Informationen vom stellv. Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes auf der Grundlage der Nachfrage von Herrn Vothknecht, Fraktion CDU, zur angekündigten Baumaßnahme in der Kettenstraße ab 23.02.2015 wurden zur Kenntnis genommen.

gez. Dr. Duddek
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in